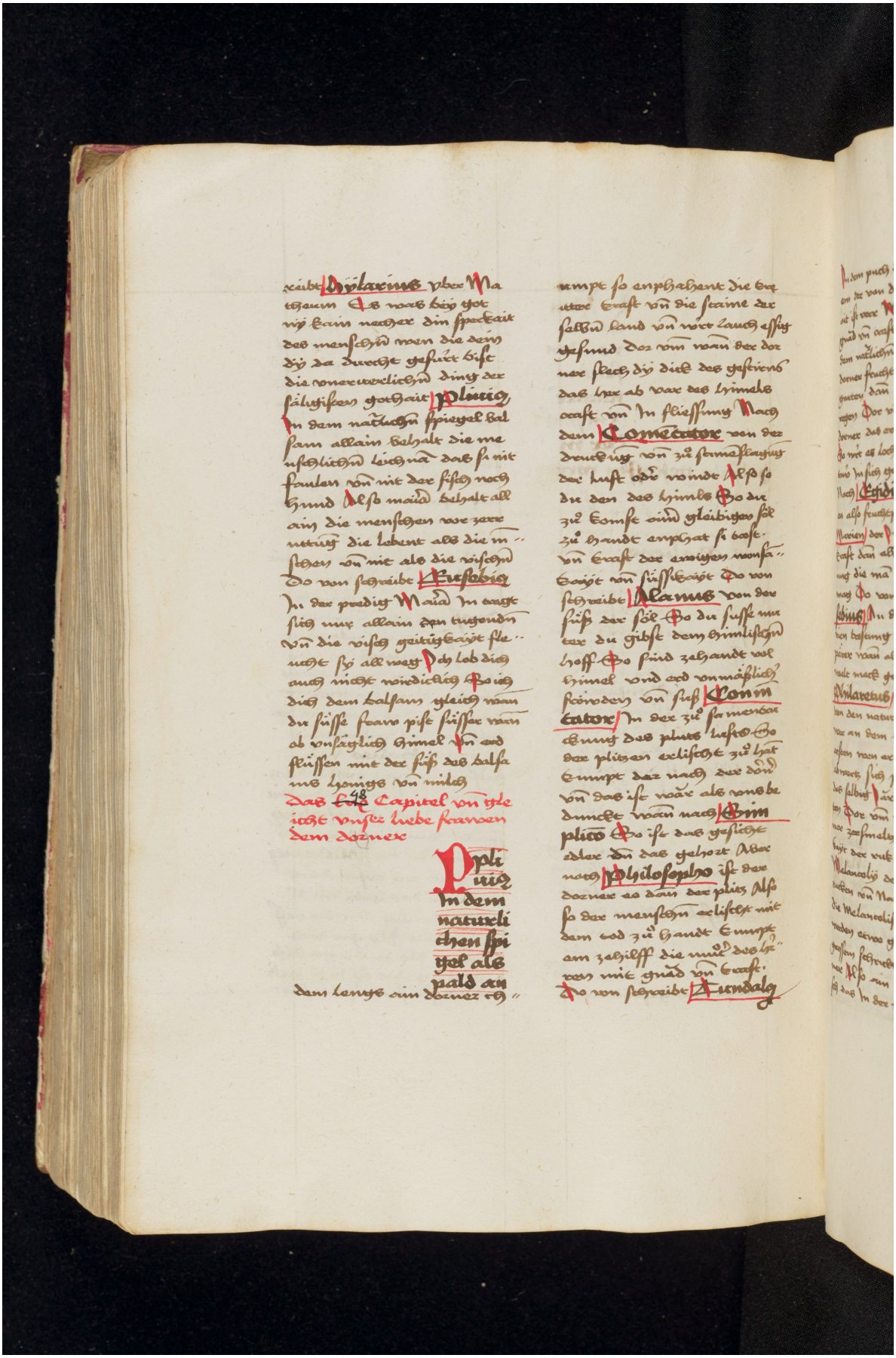
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



reibt Hilarius vber Ma
theum Es wart bis got
wil kain nacher din sprechait
das menschen wan die dein
dij da durcht gefürt bist
die wonderwerlichen dinge der
sälikaiten gotchait Plinio
In dem natürlichen spiegel bal
sam allain behalt die me
nschlichen leichnam das si nit
faulen vnd nit der fisch noch
hund Also maid behalt all
ain die menschen vor zerre
nung die lebent als die in
stehen vnd nit als die visch
Do von schreibt Eusebio
In der predig Maid In enge
lich nur allain den tugenden
vnd die visch gaitigkaiit fle
ucht sy all mag Ich lob dich
auch nicht wiedicklich Ich ich
dich dem balsam gleich wan
du süsse frawn pist süsser wan
ob vnsäglich himel vn erd
flüssen nit der fisch das balsa
ms honigs vnd milch

Das 48 Capitel vn gle
icht vnser liebe frawen
dem dornex

Plinio
In dem
natürli
chen spi
gel als
bald an
dem lengis ain dornex ch

umpt so enphahent die ere
uere kraft vnd die steine der
selben land vnd vert zauch essig
gesund Der vnd wan der dor
nex stech dij dick des gestiens
das lux ab vor das himels
kraft vnd In fliessung Nach
dem Cometatore von der
deutung von zu sammlaufung
der luft odd wind Also so
du den des himels Ich du
zu komst eind gleibigen sich
zu handt enpfaht si baste
vn kraft der ewigen wonsa
kaiit von süssikaiit Do von
schreibt Alanus von der
früh der sich Ich du susse mu
ter du gibst dem himlischen
hoff Ich sind zahandt vol
himel vnd erd vnmäßlich
frowden vn suss Commen
tatore In der zu sammenbar
chung des plutes lesen Ich
der plitzen erlischt zu hat
umpt dez nach der dön
vnd das ist wär als wenn be
dunckt wan nach Simpli
cio Ich ist das gesicht
adler du das gehort Aber
nach Philosophio ist der
dornex so dan der plitz Also
so der menschen erlischt mit
dem tod zu handt Enmpf
an zahilff die mütt des lu
ters mit gnad vn kraft
Do von schreibt Aiendalg